

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
K310	Großer Wotig (OVP, NP USE)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Der Komplex umfasst eine beweidete Insel mit Salz- und Flutrasen im Überflutungsbereich des Peenestroms mit umgebenden Flachwasserbereichen und Brackwasserröhrichten im Uferbereich sowie ein litorinazeitliches, heute bewachsenes Kliff und unterhalb davon liegende Quellmoore auf dem Festland südöstlich von Kröslin. Bemerkenswerte Pflanzenarten der Salzgrasländer, Röten und Brackwasserröhrichte sind Erdbeer-Klee (<i>Trifolium fragiferum</i> RL M-V V), Salzbungel (<i>Samolus valerandi</i> RL M-V V), Strand- und Sumpf-Dreizack (<i>Triglochin maritimum</i> RL M-V 3, <i>T. palustre</i> RL M-V 3) und Salz-Fuchsschwanz (<i>Alopecurus arundinaceus</i> ssp. <i>exserens</i> RL M-V R). Ein Problem ist die zunehmende Verschilfung der Nordspitze. Das Gebiet ist Brutgebiet für zahlreiche Limikolen und Küstenvögel. Regelmäßige Brutnachweise existieren u. a. für Rotschenkel, Kiebitz, Bartmeise und Austernfischer.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2049-302 "Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff"; NSG 246 "Großer Wotig"</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Fortsetzung und Ausdehnung der Beweidung zum Erhalt des Salzgrünlands; Zurückdrängen der Röhrichte an der Nordspitze; Erhöhung des Jagddrucks zur Verminderung der Brutvogelverluste durch Prädatoren Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z029; Z038; Z092 in Anhang VI.10</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: JESCHKE et al. (2003), OVP 2008, StAUN UEM 2008</p>